**Entschädigung bei Grundwasserschutzzonen im Wald**

**MUSTERVEREINBARUNG**

zwischen der **Wasserversorgung**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ Ort |  |

und dem **Waldeigentümer**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ Ort |  |

betreffend die folgende(n) Grundwasserschutzzone(n) im Wald

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lokalname** | **Parzellen-Nr.** | **Zone (S1/2/3)** | **Fläche im Wald (ha)** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

1. **Zweck**

Diese Vereinbarung soll die Einhaltung der Schutzzonenvorschriften in Grundwasserschutzzonen im Wald und damit eine einwandfreie Qualität des darin gefassten Grundwassers sicherstellen, ohne dass die betroffenen Waldeigentümer die entstehenden finanziellen Nachteile selber tragen müssen.

1. **Leistungen des Waldeigentümers**

Der Waldeigentümer erklärt seinen Willen, Verunreinigungen des Grundwassers mit allen dazu erforderlichen Mitteln zu vermeiden. Dies umfasst einerseits die strikte Einhaltung der Schutzzonenvorschriften gemäss Schutzzonenreglement (ggf. einzeln auflisten). Zusätzlich verpflichtet sich der Waldeigentümer zu folgenden Leistungen:

Bodenvertiefungen wegen entwurzelten Stöcken nach Windwurf rasch und fachgerecht wieder auffüllen;

Aromatenfreie Gerätebenzine und biologisch schnell abbaubare Schmierstoffe auf pflanzlicher Basis verwenden;

Totholz aus Zone S1 entfernen;

Grosse Ansammlungen von Ästen und Schlagabraum ausserhalb der Zonen S1 und S2 ablagern;

Bei der Baumartenwahl standortgerechte Laubbäume den Nadelbäumen vorziehen;

………

………

1. **Leistungen der Wasserversorger**

Der Wasserversorger erklärt sich bereit, dem Waldeigentümer eine angemessene Abgeltung für die unter Punkt 2 aufgeführten Leistungen zu entrichten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Fläche, Name** | **CHF/ha und Jahr** | **Fläche (ha)** | **CHF/Jahr** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Total** |  |  |  |

1. **Beanstandungen**

Befolgt der Waldeigentümer die Schutzzonenvorschriften nicht oder gefährdet er durch seine Tätigkeiten die Qualität des Grundwassers, so verweigert der Wasserversorger die Auszahlung der Entschädigung oder kürzt diese angemessen.

1. **Vertragsdauer**

Die Vereinbarung gilt für eine Dauer von \_\_\_ Jahren ab dem Datum der Unterzeichnung. Wird die Vereinbarung nicht spätestens sechs Monate vor dem Ablaufdatum neu geregelt, wird sie stillschweigend um weitere 5 Jahre verlängert.

Bei einer allfälligen Aufhebung der Schutzzone wird die Vereinbarung hinfällig.

1. **Gerichtsstand**

Der Gerichtsstand befindet sich am Geschäftssitz des Wasserversorgers,

in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Ort, Datum |
| Der Wasserversorger |  | Der Waldeigentümer |

**Beilagen:**

* Schutzzonenreglement
* Entschädigungsberechnung

**Kopie z.K.:**

* Amt für Wald des Kantons Bern
* Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern
* Berner Waldbesitzer BWB